

## Indikationenliste Ernährungstherapie (ET) während der Hospitalisation

Diagnose	Ziel ET	Massnahmen der Ernährungsberatung
Mangelernährung NRS 4P*	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energie- und Flüssigkeitsbedarfsdeckung</li> <li>Makro- und Mikronährstoffdeckung</li> <li>Prävention Komplikationen</li> <li>Erhalten der Lebensqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bedarfseinschätzung und –deckung von Energie, Eiweiss und Flüssigkeit</li> <li>Anreichern der Mahlzeiten</li> <li>energiereiche Haupt- und Zwischenmahlzeiten</li> <li>Einsatz von Trinknahrungen, enteraler und parenteraler Ernährung</li> <li>Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
Schwere pneumologische Erkrankungen (wie CF, schwere COPD)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energie- und Flüssigkeitsbedarfsdeckung</li> <li>Makro- und Mikronährstoffdeckung</li> <li>Prävention Komplikationen</li> <li>Erhalten der Lebensqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energiebedarfseinschätzung und -deckung</li> <li>Anreichern der Mahlzeiten</li> <li>energiereiche Mahlzeiten 5 - 6 x d</li> <li>Trinknahrungen</li> <li>Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
Schluckstörungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prävention Aspiration</li> <li>Energie-, Nährstoff- und Flüssigkeitsdeckung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energiebedarfseinschätzung und -deckung</li> <li>Kostformanpassung</li> <li>Enterale, parenterale Ernährung</li> <li>Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
Sondenkost	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energie- und Flüssigkeitsbedarfsdeckung</li> <li>gute Verträglichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energie- und Flüssigkeitsbedarfseinschätzung</li> <li>Empfehlungen zur Produktauswahl</li> <li>Ausarbeiten eines Vorschlages für den Sondenkostaufbau (kontinuierlich oder Boligaben)</li> <li>ggf. Organisation Homecare</li> </ul>
Niereninsuffizienz	<ul style="list-style-type: none"> <li>Komplikationen durch Überzufuhr von bestimmten Nährstoffen verhindern</li> <li>Energiebedarfsdeckung</li> <li>Makro- und Mikronährstoffdeckung</li> <li>Erhaltung der Lebensqualität</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anpassung der Spitalkost an die noch vorhandene Nierenfunktion</li> <li>Empfehlung zur Einschränkung von Phosphat, Kalium und Natrium</li> <li>Einsatz von Ersatzprodukten und Spezialgewürzen</li> </ul>
Leberzirrhose	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prävention Mangelernährung</li> <li>Komplikationen durch Überzufuhr von bestimmten Nährstoffen verhindern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energie- und Proteinbedarfseinschätzung und -deckung</li> <li>Anpassung der Spitalkost</li> <li>ggf. Empfehlung zur Einschränkung von Natrium und Einsatz von Ersatzprodukten und Spezialgewürzen</li> <li>Austrittsberatung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Allergien</li> <li>Nahrungsmittel-unverträglichkeiten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausschluss von allergischen Reaktionen oder Unverträglichkeiten während der Hospitalisation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anpassung der Spitalkost unter Berücksichtigung der individuellen Unverträglichkeiten</li> <li>Austrittsberatung bei Neudiagnose und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Colitis ulcerosa</li> <li>Morbus Crohn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prävention Mangelernährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anpassung der Spitalkost unter Berücksichtigung der individuellen Unverträglichkeiten</li> <li>Enterale, parenterale Ernährung</li> <li>Austrittsberatung bei Neudiagnose zu gesunder Ernährung ohne Einschränkungen</li> </ul>

Diagnose	Ziel ET	Massnahmen der Ernährungsberatung
Anorexie / Bulimie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Individuell je nach Vertrag PatientIn</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hilfestellung bei Energie-, Nährstoff- und Flüssigkeitsbedarfseinschätzung</li> <li>• Ernährungstherapie und Berechnung der Kalorienmenge</li> </ul>
Operationen im Magen-/Darmtrakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energie- und Flüssigkeitsdeckung</li> <li>• Makro- und Mikronährstoffabdeckung</li> <li>• Prävention Mangelernährung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energie- und Flüssigkeitsbedarfseinschätzung und –deckung mittels Kostzusammenstellung</li> <li>• Empfehlung für Vitaminsubstitution</li> <li>• ggf. Laktoseeinschränkung</li> <li>• Einschränkung von hyperosmolaren Getränken</li> <li>• Elektrolytersatz</li> <li>• (energiereiche) Zwischenmahlzeiten</li> <li>• Mahlzeitenverteilung</li> <li>• Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
Seltene Stoffwechselstörungen (Phenylketonurie, Ahornsirupkrankheit, Harnstoffzyklus-defekte, hereditäre Fruktoseintoleranz, Glykogenose)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhindern einer Stoffwechsellage</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anpassung der Spitalkost an individuelle Diät</li> </ul> <p>=&gt; siehe Pocket-Guide Seite 25</p>
Diabetes mellitus Typ 1 und 2	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimieren der Blutzuckerwerte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kohlenhydrate schätzen</li> <li>• Mahlzeitenzusammensetzung</li> <li>• Mahlzeitenverteilung</li> <li>• Hypoglykämiebehandlung</li> <li>• Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
Dyslipidämie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optimieren der Lipidwerte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mediterrane Ernährung</li> <li>• ggf. Beratung wie Adipositas od. Diabetes</li> <li>• Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>
Adipositas	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewichtsreduktion</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschränkung der Energiezufuhr</li> <li>• Verhaltenstherapeutische Ansätze</li> <li>• Austrittsberatung und ambulante Nachbetreuung</li> </ul>

- \* Das Mangelernährungsrisiko wird anhand des im Kisim aufgeführten NRS (Nutrition Risk Score) nach Kondrup erfasst. Ernährungszustand, Schweregrad der Erkrankung sowie Alter des Patienten wird ermittelt und mittels eines einfachen Punktesystems ausgewertet ob ein Patient ein Risiko für Mangelernährung mit sich bringt.  
Bei einer Anzahl von **4-7 Punkten** besteht ein grosses Risiko für eine Mangelernährung und eine Ernährungstherapie ist indiziert.

**Hinweis:**

Diese Indikationenliste richtet sich nach den häufigsten Diagnosen der medizinischen Klinik.